

# Protokoll der AStA-Sitzung am 14.06.2017

---

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14.35 Uhr

Ende: 15.58 Uhr

Sitzungsleitung: Benjamin Christodoulou

Protokollant\*in: Beke Gröhn

## Inhalt

Inhalt .....	1
TOP 1: Begrüßung und Regularien .....	3
TOP 2: Genehmigung von Protokollen .....	3
TOP 3: Mitteilungen und Anfragen.....	3
TOP 5: Mitgliederversammlung DAAD .....	6
TOP 6: LAK-Arbeitsgruppe.....	6
TOP 7: Stellungnahme Schließung Bildungswissenschaften.....	6
TOP 8: Umgang mit Abschiebungen von Studis .....	7
TOP 9: Verschiedenes .....	8

## Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimm-berechtigung	Anwesenheit
AntiRa	Jana Höbermann	Ja	
Kinoreferat	Immo á Tellinghusen	Ja	
Öko?-logisch!	Lea Konow	Ja	
Öko?-logisch!	Adrian Wulf	Nein	
PENG!	Kriss Körnig	Nein	
QuARG	Carolin Volkamer	Ja	
Radioreferat	Leonard Lange	Ja	
Sprecher*innen	Benjamin Christodoulou	Ja	
Sprecher*innen	Lisa Habigt	Ja	
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja	
Wohnzimmerreferat	Laura Steck	Ja	

## Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter*in
15.06.2017		AStA-Stammtisch	WoZi	AStA
17.06.2017- 18.06.2017	14.00 Uhr (17.06.)– ca. 16.00Uhr (18.06.)	Grüne Fahrt ins Grüne		Öko?-logisch!
18.06.2017	11.00 Uhr	Veganer Sonntagsbrunch	MuFuZi	Öko?-logisch!
20.06.2017	18.00 Uhr	AStA-Sommerfest		AStA
20.06.2017	19.00 – 20.00 Uhr	Radiosendung KaterFrühstück	Frequenz 95,5	Radio
20.06.2017	22.00 Uhr	Film: Inception (Open Air)	Spielwiese	UniKino
21.06.2017	10.00 – 17.00 Uhr	Korbflechtworkshop	RAEUME- Hofprojekt, Lüneburger Straße 23, 21335 Lüneburg	Öko?-logisch!, Janun Lüneburg
22.06.2017	17.00 – 21.00 Uhr	Workshop: „The true cost of coal“		Öko?-logisch!
26.06.2017		Vernissage	MuFuZi	LautLeben
27.06.2017	20.00 Uhr	Film: Die Jagd	HS 3	UniKino
29.06.2017	20.00 Uhr	WoZi Jam	WoZi	WoZi
04.07.2017	20.00 Uhr	Wunschfilm	HS 3	UniKino
06.10.2017		Startwochenparty	Vamos!	

## Gefasste Beschlüsse:

### TOP 5: Mitgliederversammlung DAAD

Der AStA hat beschlossen, Anna Puttkammer als Delegierte unserer Student\*innenschaft zur Mitgliederversammlung des DAAD zu entsenden.

### TOP 7: Stellungnahme Schließung Bildungswissenschaften

Der AStA spricht sich kritisch zur Schließung des Studiengangs Bildungswissenschaften aus und unterstützt ggf. die Stellungnahme der Fachschaft Bildungswissenschaften.

### TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14.35 Uhr von Ben eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde. Vorgeschlagene Änderungen an der Tagesordnung werden vorgestellt.

ABSTIMMUNG durch Ben

Der AStA möge die neue Tagesordnung beschließen.

**(8/0/0)**

ERBGEBNIS: angenommen (einstimmig)

### TOP 2: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Ben

Der AStA möge die Protokolle vom 24.05., 31.05 und dem 07.06. genehmigen.

**(7/0/1)**

ERGEBNIS: angenommen (einvernehmlich)

### TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

#### Radio

**Leo (Radio):** In letzter Zeit ging es drunter und drüber, da wir einige Mitglieder verloren haben. Das hat sich jetzt wieder relativiert. Bis Ende des Semesters bekommen wir es hin, aber das nächste Semester wollen wir eine große Werbekampagne starten. Die Referent\*innenfrage konnte geklärt werden. Ich bleibe noch ein Semester im Amt. Die nächste Sitzung wird die Alternative Lehre thematisieren.

#### Öko?-logisch!

**Adrian (Öko):** Wir werden dieses Wochenende die Grüne Fahrt ins Grüne haben, wenn wir genug Teilnehmer\*innen haben.

#### WoZi

**Laura (WoZi):** Wir haben am 29. Juni einen Jam. Wir sind unzufriedenen mit dem Webmaster. Unsere Website wurde gelöscht, ohne dass es abgesprochen gewesen wäre.

#### QuARG

**Caro (QuARG):** Wir machen beim Sommerfest einen Stand, an dem Buttons gemacht werden können.

### UniKino

**Immo (Kino):** Wir hatten gestern das erste Openair und haben Moonrise Kingdom gezeigt. Nächste Woche zeigen wir Inception auch als Openair.

### PENG!

**Kriss (PENG!):** Wir werden auf dem Sommerfest einen Stand zum Thema G20 haben. Am Wochenende wird es die Straße der Begegnung geben. Dort wird Lernfabriken meutern...! Plakate malen lassen und die sollen dann im Rahmen der Protesttage als alternative Zeugnisse an die Schulen verteilt werden.

### Sprecher\*innen

**Ben (Spre):** Heute Abend ist im Anna&Arthur's um 18.00 Uhr ein Planungstreffen zu den G20 Protesten. Um 18.30 Uhr in HS 5 gibt es eine Podiumsdiskussion zu Hinterbühne III. Vom 23.-25.06. findet ein HoPo-Einsteiger\*innenseminar in Eisenach statt. Nächsten Freitag ist die Veröffentlichung des Anti-Dis-Readers um 17.00 Uhr im Plan B. Morgen Abend ist das Spoun-Gespräch. Freitag ist der hochschulpolitische Arbeitskreis von DGB. Am Dienstag, den 20. Juni ist das ASTA-Sommer-Openair. Wir brauchen auch noch Helfer\*innen. Ab 10 Uhr zum Aufbau brauchen wir auf jeden Fall noch ein paar.

**Susanna (Spre):** Wir haben einen Backstage-Bereich im WoZi. Wenn ihr auf die Sachen aufpassen könntet, wäre das toll.

**Ben (Spre):** Die Promo-Aktion gestern lief sehr gut.

### TOP 4: AStA-Wahlen

**Ben (Spre):** Nächste Woche im StuPa werden erst die Sprecher\*innen, dann das Personal- und Finanzreferat, dann unstrittige Referate, also Kulturreferate und dann politische Referate gewählt. Bisher hat sich noch niemand bei uns gemeldet, die\*der sich als Sprecher\*in bewerben möchte.

**Susanna (Spre):** Davor wird noch ein Mitglied für den Stiftungsbeirat gewählt. Um 15.00 Uhr soll das Sprecher\*innenkollektiv gewählt werden. Wenn kein neues Kollektiv gewählt wird, bleibt der gesamte AStA kommissarisch im Amt.

**Ben (Spre):** Im Moment sieht es so aus, als würde sich kein neuer AStA konstituieren. Wenn wir kommissarisch im Amt bleiben sollten, reduzieren wir unseren Arbeitsaufwand natürlich enorm.

**Susanna (Spre):** Natürlich solltet auch ihr überlegen, wer geeignet für das Amt ist und mit wem ihr gerne zusammenarbeiten möchtet. Die Möglichkeit eines Vierer-Kollektivs steht immer noch im Raum. Es ist ein politisches Amt, aber je nachdem, wer noch im Kollektiv ist, kann sich das auch gut ergänzen.

**Ben (Spre):** Man kann dieses Amt auch sehr individuell gestalten und eigene Schwerpunkte setzen.

**Susanna (Spre):** Ihr werdet nicht mehr kommissarisch im Amt bleiben, wenn ihr zurücktretet oder abgewählt werdet.

**Ben (Spre):** Wenn du zurücktreten willst, kann das StuPa immer noch entscheiden, dass du kommissarisch im Amt bleiben sollst. Das würde aber wahrscheinlich höchstens passieren, wenn nur noch ein\*e Referent\*in übrig ist.

**Susanna (Spre):** Neben den Sprecher\*innen, muss es ein Personal- und Finanzreferat und mindestens drei inhaltliche Referate geben.

**Kriss (PENG!):** Also überlegt sich jede\*r, was sie\*er nächste Woche machen möchte? Oder haben wir eine gemeinsame Position, wie wir handeln wollen?

**Leo (Radio):** Wir als Referent\*innen lassen uns erstmal wählen. Wenn ein Sprecher\*innenkollektiv gewählt werden sollte, mit dessen Positionen wir nicht einverstanden sind, könnten wir da natürlich Einwände erheben.

**Susanna (Spre):** Ihr könntet auch sagen, dass ihr euch nicht ohne Sprecher\*innenkollektiv wählen lasst.

**Ben (Spre):** Das wäre dann ein politisches Instrument, wenn jemand als Sprecher\*in antritt, mit deren\*dessen Position ihr nicht einverstanden seid. Aber das müsste dann gut überlegt sein.

**Laura (WoZi):** Sind wir bei der Befragung der Kandidat\*innen anwesend?

**Susanna (Spre):** Es wird eine öffentliche Befragung der Kandidat\*innen für das Sprecher\*innenamt geben. Es ist zu überlegen, ob ihr jemanden wählen wollt, die\*der nie mit dem aktuellen Kollektiv darüber gesprochen zu haben.

**Ben (Spre):** Also entweder schickt ihr schriftliche Bewerbungen oder ihr meldet euch dann dort. Es ergibt auf jeden Fall Sinn, dass ihr nächste Woche da seid, weil der Rechenschaftsbericht vorgestellt wird. Wie ist es bei euch in den Referaten? Habt ihr das Gefühl, dass ihr genug Leute für die Referent\*innenposten habt?

**Leo (Radio):** Wir nehmen die Suche nach neuen Mitgliedern mit ins nächste Semester.

**Ben (Spre):** Für das SemesterticketKultur hat Isabell vom LautLeben Interesse. Es wäre toll, wenn das Referat von mehr als einer Person besetzt wäre. Dabei wären die Pflichtaufgaben, sich um die Verträge zu kümmern, aber das geht auch sehr schnell. Besser wäre es, bestimmte Veranstaltungen dann auch zu bewerben. Für das Personalreferat gibt es auch Interessierte.

**Laura (WoZi):** Wenn sich jemand von einer Liste aufstellt, hat die Person dann generell bessere Chancen?

**Ben (Spre):** Nein, eigentlich nicht.

### TOP 5: Mitgliederversammlung DAAD

**Ben (Spre):** Ich habe versucht, die Person zu erreichen, die unsere offizielle Vertreterin der Studierendenschaft zur Mitgliederversammlung vom DAAD sein könnte. Es ist Anna Puttkammer. Sie kandidiert dort für den Vorstand.

**Susanna (Spre):** Anna ist beim DAAD auf Studierendenseite und mit uns auf einer Linie.

**Lea (Öko):** Aber funktioniert das dann auch mit der Kommunikation, dass sie unserer Position vertritt?

**Susanna (Spre):** Wir werden sie noch erreichen und mit ihr sprechen, aber sie vertritt schon die Position der Studierendenschaft. Zudem geht es meist um Kenntnisnahme und Diskussion, weniger um relevante Beschlüsse.

**Leo (Radio):** Man kann es ja auch versuchen und wenn es nicht mehr klappt mit der Kommunikation, dann können wir ja neu überlegen.

ABSTIMMUNG durch Ben

Der AStA möge beschließen, Anna Puttkammer als Delegierte unserer Student\*innenschaft zur Mitgliederversammlung des DAAD zu entsenden.

**(8/0/1)**

ERGEBNIS: angenommen (einvernehmlich)

### TOP 6: LAK-Arbeitsgruppe

**Ben (Spre):** Die LAK hat zwei Arbeitsgruppen pro Monat, die sich treffen.

**Lisa (Spre):** Im Juni treffen sich Arbeitsgruppen zu VG Wort, Bildungsprotesten und Festival contre le racisme.

**Ben (Spre):** Ich mache bei VG Wort mit. Wir schicken das auch nochmal rum. Bei LautLeben sind auch Interessierte für VG Wort.

**Lisa (Spre):** Für Juli gibt es eine Arbeitsgruppe zur Veröffentlichung der 21. Sozialerhebung. Dazu gehören u.a. Gebühren, Bafög-Erhöhung und -Erweiterung. Im August wird es Arbeitsgruppen zur Nicht-Einhaltung von Prüfungsordnungen und gmg geben.

**Laura (WoZi):** Ich habe Lust, mich mit der Prüfungsordnung zu beschäftigen.

**Lisa (Spre):** Im September geht es dann um die Bundestagswahl.

## TOP 7: Stellungnahme Schließung Bildungswissenschaften

**Ben (Spre):** Es gibt bei uns einen Master Bildungswissenschaften. Der ist u.a. für Lehramtsstudent\*innen, die nicht an Schulen gehen wollen. Der Studiengang ist im Moment nicht ausgelastet. Es könnte auch daran liegen, dass der Nachweis über die Englischkenntnisse nicht nachgereicht werden kann. Das studentische Mitglied im Fakultätsrat und die FGVen finden das nicht gut. Die Uni begründet es damit, dass es keinen expliziten Bachelor dazu gibt und, dass das Forschungsfeld unbekannt ist. Es soll ein neues Masterprogramm geben, bei dem es um Kinder- und Jugendarbeit geht. Eigentlich sollten wir heute schon eine Stellungnahme vorliegen haben, die bekommen wir nun aber morgen. Außerdem sind wir eingeladen, zum Fakultätsrat zu kommen.

**Leo (Radio):** Was ist denn die Forderung?

**Ben (Spre):** Der Master soll weiterhin angeboten werden und die Zulassungsvoraussetzung dahingehend geändert werden, dass sich mehr Menschen dafür einschreiben. Tatsächlich wurden im Master weniger Plätze als im Lehramt-Bachelor zur Verfügung gestellt mit der Begründung, dass ja ein Drittel den Master in Bildungswissenschaften machen möchte. Viele von den Punkten, welche die Uni als Begründung anführt, sind sehr fragwürdig. Wir können heute keine Stellungnahme beschließen. Wir können überlegen, wie wir uns jetzt verhalten und wie wir grundsätzlich dazu stehen. Es könnte einen Umlaufbeschluss geben. Oder wir schicken den Text rum und wenn keine\*r widerspricht, dann unterstützen wir das.

**Leo (Radio):** Haben wir Zeitdruck?

**Ben (Spre):** Der Fakultätsrat redet heute drüber, aber es steht nächste Woche auf der Tagesordnung des StuPa. Also wird es auf ein paar Tage nicht ankommen.

ABSTIMMUNG durch Ben

Der AStA möge sich kritisch zur Schließung des Studiengangs Bildungswissenschaften aussprechen und ggf. die Stellungnahme der Fachschaft Bildungswissenschaften unterstützen.

(9/0/0)

ERGEBNIS: angenommen (einstimmig)

## TOP 8: Umgang mit Abschiebungen von Studis

**Ben (Spre):** Ein Gastdozent hat mich angesprochen. Er hat einen Studi, der im Geflüchtetenprogramm ist und der freiwillig zurück in den Irak ausreisen soll. Die Lehrenden würden gerne eine Petition starten, sie würden sich freuen, wenn das über den AStA läuft

und würden uns einen Text schreiben. Der zweite Schritt ist der, dass wir uns überlegen können, wie wir uns verhalten würden, wenn ein Studi hier vom Campus abgeschoben werden würde.

**Susanna (Spre):** Wir können keine Polizeieinsätze verhindern, aber wir können Öffentlichkeit schaffen.

**Jana (AntiRa):** Was sind die Erfahrungen mit Petitionen?

**Ben (Spre):** Man kann Härtefallanträge einreichen. Dazu muss nachgewiesen sein, dass die Menschen gut integriert sind. Dabei sind Stellungnahmen von Einzelpersonen oder Vereinen sinnvoller.

**Jana (AntiRa):** Also ist die Petition nicht das richtige Mittel?

**Ben (Spre):** Doch, es kann schon sinnvoll sein, das miteinzureichen.

**Jana (AntiRa):** Dann müsste aber ein Härtefallantrag miteingereicht werden?

**Susanna (Spre):** Dann müssten wir mit der Person auf jeden Fall sprechen, auch damit wir wissen, wer sonst schon aktiv ist. Es könnte dann ggf. Kooperationen geben.

**Jana (AntiRa):** Ich finde, dass eine Petition allein eine hohle Geste wäre.

**Ben (Spre):** Der entsprechende Dozent ist im engen Kontakt zu der Person. Ansonsten ist eine Vernetzung natürlich sinnvoll. Ist es Konsens, dass wir es nicht unterstützen, wenn eine Person zurück in den Irak soll?

[Zustimmung]

**Susanna (Spre):** Es kann ja auch ein Hinderungsgrund für die Abschiebung sein, dass die Person bereits an der Uni ist und sich hier integriert.

**Ben (Spre):** Also nehme ich mit dem Dozenten Kontakt auf und sage, dass wir das gerne unterstützen. Wir wollen dann ggf. mit den entsprechenden anderen Strukturen eine Vernetzung anstreben.

**Susanna (Spre):** Wir können das ja an das AntiRa weitergeben. Die AStA-Sprecher\*innen haben keine Kapazität dafür, da die Legislaturperiode ja endet.

## TOP 9: Verschiedenes

**Kriss (PENG!):** Ich hatte mich bereit erklärt, eine Idee für das Hochschulportfest zu entwickeln. Wir wollen eine Art Twister machen und eine außenstehende Person interpretiert dann, was dargestellt wird. Es soll also eine Art Menschen-Bleigießen sein. Wer Interesse hat, noch mitzumachen, die\*der melde sich bitte bei mir.



**Susanna (Spre):** Nächste Woche ist keine Sitzung.

Ben schließt die Sitzung um 15.57 Uhr.

Nächste Sitzung: 28. Juni 2017